



N I E D E R S C H R I F T

Sitzung des Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.01.2013
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Jan Lindenau - SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Reinhold Hiller - SPD

Dirk Freitag - CDU

Susanne Knoll - SPD

Vertreterin ab 17.25 Uhr

Christopher Lötsch - CDU

Ragnar Harald Lüttke - LINKE

Thomas Rathcke - FDP

Peter Reinhardt - SPD

ab 17.25 Uhr abwesend

Barbara Scheel - SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Spyridon Aslanidis - Bü90

bei TOP 12.7 abwesend

Beratendes Mitglied

Hans Georg Rieckmann - BfL

Gregor Voht - Freie Wähler

Verwaltung

Susanne, Knoll - Bürgerschaftsmitglied

Annette Borns - FB 4 - Kultur und Bildung

Franz-Peter Boden - FB - 5 Planen und Bauen

Bernd Möller - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales

Lutz, Baltz - Rechnungsprüfungsamt

Hans-Werner Duwe -	
Gisela, Heinrich - Personal- und Organisationservice	nö Teil nur bei TOP 10.1 anwesend
Henning Junge - Bürgermeisterkanzlei	
Marc Langentepe - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Harald, Loermann - Rechnungsprüfungsamt	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Thomas Manke - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Nicole, Moser - Rechnungsprüfungsamt	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Hellfried, Schmitz - Rechnungsprüfungsamt	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Dieter, Sünder - Rechnungsprüfungsamt	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Marion, Höfs - FBC FB 2	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Uwe, Kirchhoff - Kurbetrieb Travemünde	nö Teil nur bei TOP 11.1 und 12.5 anwesend
Horst, Gatzke - FDP-Fraktionsbüro	ab TOP 9 / nö Teil abwesend

Gäste

Iris, Klaßen - Wissensmanagement	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
----------------------------------	------------------------------

Sonstige Personen

VertreterInnen der Presse -	ab TOP 9 / nö Teil abwesend
Zuhörer und Zuhörerinnen -	ab Top 9/nö Teil abwesend

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Lars Rottloff - CDU	abwesend
Henning Stabe - CDU	abwesend
Jens-Olaf Teschke - FUL	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
 - 2.1. Niederschrift über die Sitzung des FiPA vom 21.11.2012
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Zustimmung zu einer üpl-Bewilligung über 100 T€; hier: Erstattung einer Rentenanwartschaft
 - 3.2. Anfrage von Herrn Rathcke betr. Gespräch mit der Kommunalaufsicht zum Konsolidierungsfonds am 18.1.2013
4. Berichte
 - 4.1. Vorschläge des Rechnungsprüfungsamtes zur Haushaltskonsolidierung 2012 (Bereich RPA, Stand 13.06.2012)
dazu: Erläuterungen des RPA zu den vorgelegten Vorschlägen sowie Stellungnahmen der Verwaltung
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Wissenschaftsmanagement Lübeck - Entwicklungskonzept
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
 - 8.1. Frau Scheel betr. Sitzungsunterlagen ALLRIS
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er weist auf die zur heutigen Sitzung umgeteilten Unterlagen hin:

- Vorlage betr. Wissenschaftsmanagement VO/2012/00062
- (zur Information zu TOP 10.1) Vorlage
betr. Bestellung der Bereichsleitung RPA VO/2013/00085

Der Vorsitzende teilt mit, dass vorgesehen ist, die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die Vorlage Nr. VO/2012/00008 betr. „Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Aldermannweg (Genin)“ zu erweitern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der FiPA nimmt Kenntnis, ist mit der Zuordnung der TOP in den nichtöffentlichen Teil en bloc einstimmig einverstanden.

Des Weiteren ist der FiPA mit der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die VO/2012/00008 betr. Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Aldermannweg (Genin) einstimmig einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Niederschrift über die Sitzung des FiPA vom 21.11.2012

Keine Wortmeldungen.

Der FiPA nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Zustimmung zu einer üpl-Bewilligung über 100 T€; hier: Erstattung einer

Rentenanwartschaft

Keine Wortmeldungen.

*Der FiPA nimmt die
Vorlage zur Kenntnis.*

zu 3.2 Anfrage von Herrn Rathcke betr. Gespräch mit der Kommunalaufsicht zum Konsolidierungsfonds am 18.1.2013

Herr Rathcke spricht das bevorstehende Gespräch mit der Kommunalaufsicht an und fragt nach der konkreten Umsetzung der Einsparungen aus dem Verkauf des Flughafens. Der Vorsitzende erläutert die Auswirkungen auf den städt. Haushalt und informiert über die Systematik hinsichtlich der Verbuchung des Einspareffektes.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Vorschläge des Rechnungsprüfungsamtes zur Haushaltskonsolidierung 2012 (Bereich RPA, Stand 13.06.2012) dazu: Erläuterungen des RPA zu den vorgelegten Vorschlägen sowie Stellungnahmen der Verwaltung

Der Vorsitzende verweist auf die nunmehr vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zu den Haushaltskonsolidierungsvorschlägen des Rechnungsprüfungsamtes.

Er schlägt vor, die Beratung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

*Der FiPA ist einstimmig einverstanden
und stellt die Beratung bis zum
6.2.2013 zurück.*

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Wissenschaftsmanagement Lübeck - Entwicklungskonzept

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Borns informiert darüber, dass nach intensiven Gesprächen zwischen der Verwaltung, den Stiftungen und dem Wissenschaftsmanagement nunmehr eine Vorlage vorgelegt werde, die in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt und sich im Wesentlichen auf die grundsätzliche Unterstützung und die Zuweisung einer Planstelle als städt. Finanzierungsanteil beschränkt.

Ziel sei es gewesen, Doppelstrukturen zu vermeiden und die Ausgestaltung sowie die Festlegung von Programmschwerpunkten dem Wissenschaftsmanagement zu überlassen.

Herr Aslanidis kritisiert die unterlassene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und schlägt vor, dies im weiteren Verfahren nachzuholen. Frau 1. stv. Bürgermeisterin Borns führt hierzu aus, dass Kinder und Jugendliche nicht bei Erstellung dieser Vorlage zu beteiligen waren. Dies werde jedoch bei der weiteren Projektbearbeitung geschehen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erläutert Frau Dr. Klößen die finanzielle Abwicklung des Wissenschaftsjahres 2012. Sie berichtet, dass dem Projekt Barmittel in Höhe von 1,6 Mio € zur Verfügung standen, dass Restmittel in das Jahr 2013 übertragen worden sind und dass die städt. Ausfallbürgschaft in vollem Umfang abgerufen worden ist, da Sponsorengelder nicht in dem geplanten Umfang zur Verfügung standen. U.a. sei eine Ausfallbürgschaft der Possehl-Stiftung davon abhängig gewesen, dass zunächst die Bürgschaft der Hansestadt Lübeck vollumfänglich in Anspruch genommen wird.

Hierzu ergibt sich eine kontroverse Diskussion, an der sich der Vorsitzende, Frau Dr. Klößen, Frau 1. stv. Bürgermeisterin Borns, Herr Rathcke und Herr Lötsch beteiligen. Nachfolgende Fragestellungen wurden diskutiert:

- Wie konnten Restmittel in das Jahr 2013 übertragen werden, wenn vorher die Ausfallbürgschaft der Hansestadt vollumfänglich in Anspruch genommen wurde?
- Trifft es zu, dass die Possehl-Stiftung die Inanspruchnahme der städtischen Ausfallbürgschaft als Bedingung für eine Projektförderung gemacht hat?

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Borns sagt zu, dass den Gremien für das weitere Beratungsverfahren eine detaillierte Abrechnung über die finanzielle Abwicklung des Jahres 2012 vorgelegt wird.

Herr Lötsch und der Vorsitzende schlagen vor, die Vorlage ohne Votum des FiPA weiterzuleiten, verbunden mit der Maßgabe, dass dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft eine Kostenübersicht über die finanzielle Abwicklung des Wissenschaftsjahres 2012 vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag:

1. *Die Lübecker Bürgerschaft begrüßt anlässlich des erfolgreich durchgeführten Wissenschaftsjahres die zukünftige Positionierung der Hansestadt Lübeck als Wissenschaftsstandort.*
2. *Das Wissenschaftsmanagement Lübeck ist aus diesem Grund zu verstetigen.*
3. *Die Grundfinanzierung des Wissenschaftsmanagements Lübeck ist wie bisher durch Drittmittel gesichert. Die städtische Beteiligung wird durch die über den 30.06.2013 hinaus bis 31.05.2015 zu verlängernde Zuweisung der städtischen Mitarbeiterin gewährleistet. Der Kooperationsvertrag zwischen der Hansestadt Lübeck und der KWL GmbH ist entsprechend anzupassen.*
4. *Das Wissenschaftsmanagement Lübeck wird beauftragt, die Überführung in eine geeignete Trägerschaft und Organisationsstruktur zu prüfen mit dem Ziel, dass damit die Repräsentanz der Hochschulen, Stiftungen, Hansestadt Lübeck, Wirtschaft und Sonstigen i.S. einer bestmöglichen Aufgabenerledigung gewährleistet wird. Der Bürgerschaft wird zu gegebener Zeit berichtet und eine Entscheidungsvorlage entgegengebracht.*
5. *Die Hansestadt Lübeck begrüßt die Erstellung einer Prognos-Studie „Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Wissenschaftscampus BioMedTec Lübeck“ im Auftrag der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck und wird deren Ergebnisse und Empfehlungen in die weiteren Überlegungen einbeziehen.*

6. *Die inhaltlichen Schwerpunkte werden jährlich formuliert und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt. Alle Projekte sind , um Doppelstrukturen zu vermeiden, und Nachhaltigkeit zu sichern, mit der thematisch zuständigen Fachverwaltung einvernehmlich abzustimmen. Darüber ist der Bürgerschaft zu berichten.*

Der FiPA leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum weiter, verbunden mit der Maßgabe, dass den weiteren Beratungsgremien eine detaillierte Kostenaufstellung über das Jahr 2012 vorgelegt wird.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Frau Scheel betr. Sitzungsunterlagen ALLRIS

Frau Scheel kritisiert, dass mit Einführung des Ratsinformationssystems ALLRIS die Sitzungsunterlagen nicht mehr wie bisher üblich mit durchnummerierten Tagesordnungspunkten versehen sind.

Sie befürchtet Auswirkungen auf eine zügige Abwicklung der bevorstehenden Bürgerschaftssitzung und fordert, dass die bisherige Kennzeichnung der Vorlagen wieder aufgenommen wird.

Herr Reinhardt unterstützt das Anliegen von Frau Scheel.

Der Vorsitzende, Frau 1. stv. Bürgermeisterin Borns und Herr Junge erläutern die jetzige Systematik im grundsätzlich papierlosen Sitzungsdienst und die jetzige Verwendung von einheitlichen Vorlagennummern, die eine eindeutige Zuordnung zu der schriftlich vorliegenden Tagesordnung ermöglichen.

Frau Scheel hält ihre Kritik, die im Ausschuss allgemein geteilt wird, aufrecht.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 18. Februar 2013

gez. Lindenau

gez. Duwe

Jan Lindenau
Vorsitzender

Protokollführung